

## Aufbautraining in der Institution (Integrationsmassnahme)

**Dieses Angebot erlaubt die Gewöhnung an den Arbeitsprozess. Das Ziel ist, durch Training die Arbeitsfähigkeit aufbauen. Angestrebt wird das Erreichen der Eingliederungsfähigkeit durch Massnahmen beruflicher Art oder die berufliche Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt.**

Ziel des Trainings ist, die Tagesstruktur und Arbeitsmotivation des Klienten / der Klientin aufzubauen. Dabei fördern wir soziale und persönliche Eigenschaften. Die Arbeitszeit wird fortlaufend gesteigert. Sie beträgt mindestens 8 Stunden verteilt auf 3 bis 5 Tage pro Woche und wird schrittweise gesteigert. Die Massnahmen führen wir nach einem individuell angepassten Eingliederungsplan durch.

### Zielgruppen

Das Bautraining eignet sich für Personen,

- die bereits erwerbstätig waren oder eine Ausbildung vorweisen
- die den Anforderungen einer beruflichen Massnahme oder einer Erwerbstätigkeit derzeit nicht gewachsen sind, da sie gesundheitlich nicht stabil genug sind
- deren Gesundheitszustand / Zumutbarkeitsprofil eine Integrationsmassnahme zulässt
- die an mind. 8 Stunden aufgeteilt auf 3 bis 5 Tage pro Woche am Arbeitsplatz anwesend sein können und über das Potential verfügen, die Präsenzzeit zu steigern
- die mittels angepasstem Trainingsprogramm ihre psychische und körperliche Belastbarkeit und Leistungsfähigkeit verbessern wollen

### Dauer

3 Monate (gem. Zielvereinbarung, Verlängerung möglich)

### Ablauf

- Telefonische oder schriftliche Anmeldung durch den Auftraggeber
- Erstgespräch und Besichtigung der Arbeitsräume mit unserer Fallführung, dem Klienten / der Klientin und dem Auftraggeber
- Gemeinsame Festlegung der Ziele und Rahmenbedingungen
- Eintritt in die Band-Genossenschaft

- Durchführung von verschiedenen produktiven Tätigkeiten, standardisierten Tests oder Arbeitsmodulen gemäss individueller Planung
- Förderung und Betreuung durch Arbeitsagogen in den Integrationsabteilungen sowie psychosoziale Begleitung durch die fallführende Fachperson während des ganzen Prozesses
- Standortgespräche mit Klient / Klientin (wöchentlich) und Auftraggeber (i.d.R. im letzten Monat zur Besprechung der Ergebnisse und Empfehlungen)
- Austritt oder Übertritt in eine Anschlusslösung
- Schriftliche Berichterstattung an den Auftraggeber

### Einsatzbereiche

Das Bautraining startet in unseren Kompetenzzentren (handwerklich oder Bürobereich). Diese sind auf Training, Abklärung und Integration spezialisiert und entsprechend eingerichtet. Das Betreuungspersonal ist agogisch geschult. Es gibt ein regelmässiges Programm mit wöchentlichen Selbstreflexions-, Bewegungs- und Sozialtrainings. Weiter finden einige standardisierte Tests statt. Beides stimmen wir im Bautraining auf die individuelle Planung und die Stabilität des Klienten / der Klientin ab. Möglich ist auch eine Tätigkeit im Dienstleistungs- oder Produktionsbereich, sofern es die Stabilität zulässt. Diese Tätigkeiten sind ressourcenorientiert und zielen auf Übungseffekte ab. Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte oder nehmen Ihre Anmeldung (nur durch Auftraggeber möglich) entgegen:

### Intake

Telefon: 031 990 02 38

Email: [anmeldung@band.ch](mailto:anmeldung@band.ch)